

## **1. Nachtrag zur Satzung für die Volkshochschule der Stadt Fulda**

Auf Grund des § 5 Abs. 1 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) vom 25.02.1952 (GVBl. I S. 11) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.08.1976 (GVBl. I S. 325), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.07.1980 (GVBl. I S. 219), der §§ 3 Abs. 4, 5 Abs. 1 des Hess. Gesetzes über Volkshochschulen vom 21.05.1981 (GVBl. I S. 198), des Zuweisungserlasses des Hess. Kultusministers vom 18.08.1976 sowie der Vorschriften des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 21.12.1976 (GVBl. I S. 532) wird gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.06.1983 folgender 1. Nachtrag zur Satzung für die Volkshochschule der Stadt Fulda erlassen:

### **I**

#### **§ 8 Abs. 2 wird wie folgt ergänzt:**

- B) als Vertreter der gesellschaftlichen Bereiche
  - 2. d) ein Vertreter der Deutschen Angestelltengewerkschaft
  - 5. d) ein Vertreter des Stadtverbandes für Leibesübungen.

### **II**

Dieser Nachtrag tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Fulda, den 26. Juli 1983

Der Magistrat der Stadt Fulda

Siegel

gez. Dr. Hamberger  
Oberbürgermeister

(Veröffentlicht in der Fuldaer Zeitung vom 29.07.1983)